Protokoll:

Rm Schumann-Dreyer hält es für sinnvoll, eine gemeinsame Begehung vor Ort durchzuführen. Insbesondere die Frage der Erschließung des Appartementwohnhauses müsse noch einmal vor Ort geprüft werden.

61/Herr Hastenteufel erläutert anhand eines Planes die beabsichtigte Erschließung des Wohnhauses; diese soll über die Dieblicher Straße erfolgen.

61/Herr Hastenteufel erklärt, dass im Rahmen der Ortsbegehung auch die Frage von Rm Rosenbaum beantwortet werden soll, auf wessen Antrag hin bereits eine Befreiung im Jahre 2015 erteilt worden sei.

Auf Nachfrage von Rm Mehlbreuer, welche Folgen ein ablehnender Beschluss des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung haben kann, erklärt Herr Beigeordneter Flöck, dass im Falle eines ablehnenden Beschlusses des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung die Angelegenheit dem Stadtrechtsausschuss vorgelegt werde. Die Verwaltung werde auf eine Entscheidung des Stadtrechtsausschusses bestehen.

61/Herr Hastenteufel informiert, dass ein Bauvorbescheid auf Grundlage einer früheren Beschlussfassung bereits erteilt worden sei. Die Vorlage, welche aktuell dem Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung zur Beratung vorliegt, sei erarbeitet worden, da der Standort des geplanten Gebäudes noch einmal verschoben worden sei. Anhand eines Planes erläutert er die Verschiebung des Gebäudes.

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung am 20.12.2016 vertagt. Im Rahmen dieser Sitzung wird eine Ortsbegehung durchgeführt werden.